

## **Pressemitteilung**

Am Standort Kronach der Hochschule Hof:

### **Die Lebensqualität der Menschen dauerhaft verbessern - mit dem neuen Masterstudiengang „Smart Society“**

**Kronach - Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach startet zum Wintersemester 2024/25 ein Angebot, das an den staatlichen Hochschulen und Universitäten Deutschlands bislang einmalig ist und das sich besonders an Menschen wendet, welche die Zukunft der Gesellschaft aktiv gestalten möchten: Der neue Masterstudiengang „Smart Society (M.Sc.)“ an der Fakultät für Interdisziplinäre und Innovative Wissenschaften der Hochschule Hof (INWISS) soll Studierende befähigen, die Lebensqualität von Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu verbessern. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Nutzung digitaler Technologien und gleichzeitig auf der sozialverträglichen Umsetzung technischer Innovationen.**

Interessierte können - nach einem abgeschlossenen Bachelor-Studium – die Grundlage dafür legen, um als Führungspersönlichkeit die Zukunft in einer intelligenten und vernetzten Gesellschaft aktiv mitzugestalten. „Unser interdisziplinärer Studiengang verknüpft geschickt die Zukunftskonzepte aus Mobilität, Städtebau, Ortsplanung und Gesundheitsversorgung einerseits, mit jenen aus digitaler Infrastruktur, Smart Work und Smarter Produktion andererseits. Er zeichnet sich dabei vor allem durch die Kombination bewährter Managementpraktiken mit kreativen Methoden aus“, erläutert Studiengangleiter Prof. Dr. Oliver Schuster den neuen Ansatz, der ab Oktober 2024 am Lucas-Cranach-Campus seine Umsetzung finden soll. Die Dozentinnen und Dozenten möchten so die oftmals eindimensionale Betrachtung künftiger Herausforderungen überwinden und einen besseren und ganzheitlichen Überblick zu künftigen Entwicklungen ermöglichen.

#### **Größtmögliche Flexibilität für Studierende**

Die Präsenzveranstaltungen des Studiengangs finden geblockt an zwei Wochenenden je Monat statt. Das Lehrkonzept sieht zudem vor, dass in mehreren Modulen auf Basis von praxisorientierten Fragestellungen gearbeitet wird – zum Beispiel bei Projektarbeiten oder bei Fallstudien. Zudem werden Blended-Learning-Ansätze eingesetzt - also Lernmodelle, in denen computergestütztes Lernen und klassischer Unterricht kombiniert werden. „Smart Society richtet sich somit besonders an diejenigen, die gerne ein Vollzeitstudium mit größtmöglicher Flexibilität absolvieren wollen, um beispielsweise Studium mit Familie und/oder Beruf unter einen Hut zu bringen“, so Prof. Dr. Oliver Schuster. Absolventinnen und Absolventen eines Bachelors sollten für die Qualifikation zu dem Masterstudiengang 210 ECTS (European Credit Transfer System) -Punkte mitbringen. Wer lediglich 180 ECTS ausweisen kann, kann die fehlenden 30 ECTS aber noch nachholen. Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung muss der Bachelor keine fachspezifischen Anforderungen erfüllen.

#### **Umfangreiche Qualifikation für Jobs der Zukunft**

Ein Masterabschluss in „Smart Society“ qualifiziert dabei für eine ganze Reihe zukunftsgerichteter Berufe und Aufgaben, deren Personalbedarf schon heute absehbar zunimmt: So wären leitende Tätigkeiten in Stadt- und Regionalplanung ebenso denkbar wie jene im Citymanagement, als Smart

City Strategieberater/-in oder als Manager/-in in Business und Urban Solutions. Auch Jobs als Projektleiter/-in in IT, Energie- und Logistikunternehmen oder generell im Industriebereich sowie als Sachverständige/ Sachverständiger stehen den Absolventinnen und Absolventen des neuen Studiengangs offen. „Unser Ziel ist es, Sie mit einer soliden Basis im Management auszustatten, Ihr theoretisches Wissen weiterzuentwickeln und praktische Fähigkeiten zu fördern, die Ihnen einen Wettbewerbsvorteil in unserer modernen, digitalisierten Welt verschaffen“, so der Studiengangleiter.

### **Bewerbung**

Die Bewerbungsfrist für den neuen Studiengang startet am 1. Mai 2024 und läuft voraussichtlich bis zum 15. Juli 2024. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester.

**<https://www.hof-university.de/studium/studiengaenge-und-weiterbildungsprogramme/studiengaenge/smart-society-msc.html>**

### **Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

### **Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit Startup- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme,

Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).